

Dipl.-Psych. Christiane Sanders

Wieder Ganz werden. Arbeit mit schwierigen Selbstanteilen

In diesem Seminar möchte ich Ihnen eine kleine Einführung in die Arbeit mit „Ego-States“ (Persönlichkeits- oder Selbstanteilen) geben. Ich zeige Ihnen, wie Sie mit unterschiedlichen Selbstanteilen Ihrer Patienten in Kontakt kommen und mit diesen dialogisch in Beziehung treten können. Es handelt sich hier um eine sehr konstruktive und für den Patienten erhellende Arbeit, in der er innerhalb der Therapiebeziehung ganz konkret erfährt, dass auch seine von ihm bislang abgelehnten Anteile und Symptome Anerkennung erfahren und dafür genutzt werden können, Veränderungen hervorzurufen. Damit bietet dieses Vorgehen einen ressourcenreichen Zugang zum inneren System des Patienten. (Über 90% der Pat. profitieren nachweislich von diesem therapeutischen Vorgehen, dass sich gut in die tiefenpsychologische Arbeit integrieren lässt)

Ich möchte auch zeigen, wie, systemisch betrachtet, eine Dialogik zwischen den identifizierten Anteilen stattfinden kann.

Dieses Vorgehen erlebe ich in meiner Arbeit besonders bei hartnäckig veränderungsresistenten, negativen Selbstzuschreibungen der Patienten als wirksam und erlösend. Auch für die Arbeit mit traumatisierten Patienten eignet sich dieses Vorgehen. Neben dieser konfliktzentrierten Arbeit geht es auch um die Stärkung und das bewusst machen der bereits vorhandenen Potentiale des Patienten. In einer Imagination zur „Inneren Stärke“ werde ich sie damit vertraut machen.

Innerhalb der Ego-State-Therapie führt also diese Differenzierung dazu, sich Überblick über unterschiedliche Anteile einer Persönlichkeit zu verschaffen und damit paradoxerweise wieder ein Gefühl von „Ganz werden“ zu erzeugen.

Im Seminar kommen Imaginationen, Demonstrationen und Kleingruppenarbeit zum Einsatz. Die Reflektion des praktischen Geschehens mit theoretischer Anbindung ist obligatorisch.

Literatur:

Fritzsche und Hartman: Einführung in die Ego-State-Therapie, Carl-Auer-Verlag
Zanotta, Silvia: Wieder ganz werden, Carl-Auer-Verlag